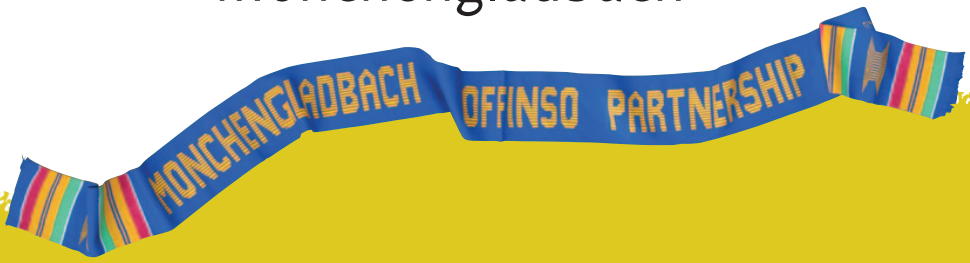
Gemeinsam sind wir stark

Offinso

Partnerschaft mit Mönchengladbach



Eine-Welt-Forum Mönchengladbach e.V.

Mönchengladbach in der Einen Welt
Partnerschaft mit Offinso in Ghana

2016 beschlossen die Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Einen Welt, die Sustainable Development Goals (SDG). An der Erreichung dieser Ziele arbeiten wir mit!

Einige dieser Ziele verfolgen wir seit 2004, der Gründung einer Partnerschaft zwischen Mönchengladbach und Offinso, mit großem Engagement.

Besonders aktiv sind wir bei den Zielen:

SDG 1 Armut beenden
SDG 2 Ernährung sichern
SDG 3 Gesundes Leben für alle
SDG 4 Inklusive und gleichberechtigte Bildung für alle
SDG 6 Wasser- und Sanitärversorgung für alle
SDG 7 Nachhaltige und moderne Energie für alle
SDG 8 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle
SDG 10 Ungleichheit verringern
SDG 17 Globale Partnerschaft fördern

Globale Partnerschaft fördern

Seit Gründung der Partnerschaft Anfang 2004 sind durch intensiven Gedanken- und Ideenaustausch sowie durch viele persönliche Kontakte eine Reihe von Projekten entstanden. Bei deren Verwirklichung ist das Vor-Ort-Knowhow unserer afrikanischen Partner ebenso unerlässlich wie unsere finanzielle Unterstützung.

Partnerschaftsbesuch in Mönchengladbach

Begegnungen bringen Freude

Partnerschaftsbesuch in Offinso

Inklusive und gleichberechtigte Bildung für alle

Bis ins Jahr 1991 reichen die Anfäge der Partnerschaft der *Aktion Friedensdorf – Kinder in Not e.V. in Mönchengladbach* mit dem Verein der Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung des Distrikts Offinso in Ghana zurück – seitdem hat sich die Situation von Menschen mit Behinderung enorm verbessert.

Physiotherapiestation der Immaculate Heart of Mary School

- Mehr als 300 Kindern und Jugendlichen wurde eine Operation ermöglicht.
- Das erste integrative Schulzentrum „Immaculate Heart of Mary School“ (IHM) wurde durch den Bau zweier Schlafsäle und der Einrichtung einer Physiotherapiestation unterstützt – eine Erste Hilfe-Station im ehemaligen Pförtnerhaus ist im Bau.
- 2018 wurde ein Gebäude für die „Special Needs Children“ in Mpehi eingeweiht. Dort können Mütter mit ihren behinderten Kindern versorgt werden, die Kinder werden betreut.

Einweihung des Mutter-Kind-Zentrums in Mpehi

- Mehr als 400 behinderte Jugendliche wurden zum Schuster, Schreiner, zur Schneiderin oder Friseurin ausgebildet und konnten sich in Kleinbetrieben selbständig machen.

Schusterladen

- Die Menschen mit Behinderung, die früher noch als verhext und verflucht galten, sind heute angesehene Mitglieder der Gemeinschaft. Viele haben mit Partnern ohne Behinderung eine Familie gegründet.

Schneiderin in ihrem Kleinbetrieb

Diese Erfolge machen Mut!
Aber es gibt noch viel zu tun:

- Hunderte Kinder und Jugendliche warten noch auf eine Operation oder auf die Chance zu einer Berufsausbildung.
- Schwerstbehinderte benötigen dauerhafte Betreuung.
- Die integrative Schule (IHM) benötigt weitere Unterstützung z.B. für eine Küche oder einen Sportplatz.

Schüler der Integrativen Schule (IHM)

Schulpartnerschaften

Ghana ist jung! Über 40% seiner Bevölkerung sind jünger als 15 Jahre. Die Kinder sind die Zukunft Ghanas.
Nur mit einer guten Schulbildung können sie die zukünftigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen und das Land in seiner Entwicklung voranbringen.

Jedes Dorf hat zwar seine Grundschule, nicht wenige auch eine weiterführende Schule, die durch die Eigeninitiative der Einwohner entstanden sind. Die Gebäude und deren Ausstattung sind jedoch oft in einem extrem schlechten Zustand. Da seit der Aufhebung des Schulgeldes durch den Staat wesentlich mehr Kinder zur Schule gehen, fehlt es vielerorts an Mobiliar und auch an Lehrmitteln.
Ein Weg, Hilfe zu leisten, sind Schulpartnerschaften, wie sie seit dem Jahr 2004 zwischen einigen Schulen aus Offinso und Mönchengladbach bestehen.

Ziele von Schulpartnerschaften:

- durch persönlichen Kontakt sich kennenlernen und voneinander lernen
- Verständnis und Respekt für die Kultur der Partner entwickeln
- Möglichkeiten der Kooperation einschätzen lernen und nutzen
- Hilfsprojekte organisieren und die dafür notwendigen finanziellen Mittel generieren

Gymnasium Am Geroweiher
Bishop Sarpong Basic School, Offinso

Das Gymnasium Am Geroweiher in Mönchengladbach machte 2004 den Anfang, initiiert durch die damalige Schulleitung Frau Gräber und Herrn Lothmann. Seitdem wurde durch zahlreiche Aktionen – Spendenmärsche, Projekttage für Ghana, Weihnachtsbasare der SV – viel Geld gesammelt, mit dem zuletzt die Partnerschule unterstützt wurde.
Mit Hilfe der Gelder wurden Toiletten gebaut und Bedürftige unterstützt, die die Mittel für das Schulgeld und die Schulspeisung nicht aufbringen konnten.
Zuletzt wurden Laptops und Computerzubehör angeschafft. So erhalten auch schon die jungen Schülerinnen und Schüler Anschluss an die moderne Medienwelt. Motivierend für die deutschen Schülerinnen und Schüler waren vor allem die regelmäßigen Besuche von Nana Osei Sarpong und anderen Mitgliedern des afrikanischen Ghana-Komitees in der Schule. Eine Abiturientin verbrachte 2019/20 ein halbes soziales Jahr in Offinso.

Begegnung auf Augenhöhe

Unterricht auch mit digitalen Medien

Schüler der Bishop Sarpong Basic School

Gymnasium An der Gartenstraße
Dwamena Akenten Senior High School

Seit kurzem bemüht sich auch das Gymnasium An der Gartenstraße darum, eine Partnerschaft in Offinso aufzubauen. Erste Gespräche fanden im Herbst 2018 in Ghana statt.

Schulspeisung

Schülerinnen im fast fertigen Schlafsaal

Gymnasium Rheindahlen
St. Jerome Senior High School

Seit 2010 hat das Gymnasium Rheindahlen eine Partnerschaft mit der St. Jerome Senior High School.
Spenden aus den Wohltätigkeitswanderungen seit 2010 und aus dem „Tag für Afrika“ seit 2012 konnten für ein Duschhaus, einen Schlafsaal für Schülerinnen und eine Toilettenanlage genutzt werden. Fünf Schülerinnen, die Gäste an der Schule in Rheindahlen waren, sind auf dem Foto oben im neuen Schlafsaal zu sehen.
Mehrfache Besuche von den Partnern aus Offinso, die den Schülern aus erster Hand berichteten und für die Unterstützung Dank der Schüler der Partnerschule überbrachten, haben stattgefunden und 2017 war der Schulleiter aus Rheindahlen zu Besuch in Offinso.

Geschwister-Scholl-Realschule

Seit 2011 engagiert sich die Geschwister-Scholl-Realschule in Mönchengladbach für Projekte in Offinso. So für Mittagsverpflegung in Schulen, Ausstattung von Schulen mit notwendigen Materialien, Bau von Brunnen und die Krankenversicherung von Familien. Die Spendengelder der Schüler stammen aus Kollekten von Abschluss- und Weihnachtsgottesdiensten, Fastenaktionen, die im Religionsunterricht initiiert wurden sowie den jährlich stattfindenden Wohltätigkeitswanderungen.

Berufskolleg Volksgartenstraße
Konkreter Friedensdienst NRW

Das Berufskolleg Volksgartenstraße ist seit 2016 in der Partnerschaft aktiv. Im Rahmen des „Konkreten Friedensdiensts NRW“ konnte das Ghana-Team der Schule seitdem zahlreiche Projekte und kulturelle Begegnungen in Ghana verwirklichen. Während mehrerer Besuche in Offinso fand ein intensiver Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs und den drei Partnerschulen, Bishop Sarpong Primary- und Junior High School sowie die Maase und die Namong Neth Junior High School, statt. So gelang es vor Ort unter anderem

Schüler/innen der Namong Neth Junior High School

das Knowhow der Schüler und Lehrer sowie die Ausstattung der Schulen im IT-Bereich zu verbessern. Das BKVGS-Ghana-Team hat dafür gesorgt, dass sich Menschen aus verschiedenen Kulturen näherkamen. In der ghanaischen Hauptstadt hat das Ghana-Team gute Kontakte, um in der Zukunft Projekte als „Mitarbeitende-UNESCO-Projektschule“ umsetzen.

Akademie für Gesundheitsberufe (KBS) – Midwifery School St. Patricks Hospital

Seit 2015 besteht die Kooperation zwischen der Akademie für Gesundheitsberufe (KBS) und der Midwifery School am St. Patricks Hospital in Offinso mit dem Ziel, einen lebendigen gegenseitigen Austausch und Besuch von Auszubildenden und Lehrenden in Gesundheitsberu-

Mütterstation am St. Patricks Hospital

fen aus beiden Länder zu ermöglichen. Sowohl den Hebammenstudentinnen aus Ghana als auch Auszubildende von Gesundheitsberufen der KBS absolvieren ein vierwöchiges Praktikum und lernen den Arbeitsalltag in medizinischen

Ein großes Gemeinschaftswerk entsteht

Eirichtungen des Kooperationspartners kennen. Ghanaische Teilnehmer absolvierten ein Praktikum in einem deutschen Krankenhaus und lernten hier Abläufe und den pflegerischen Alltag kennen. Deutsche Auszubildende absolvierten ein Praktikum in ghanaischen Krankenhäusern mit den Einsatzorten Notaufnahme und OP.

Gemeinsam Lernen

Gesundes Leben – Wasser und Sanitärversorgung für alle

Noch heute sterben täglich Menschen an vermeidbaren Krankheiten, nur weil sie keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser oder medizinischer Hilfe haben. Mittlerweile sind 13 Brunnen auch mit Unterstützung der Stadt Mönchengladbach und der NEW mit Hilfe unseres Partnerschaftskomitees in Offinso gebaut worden.

In dem ländlichen Distrikt Offinso gibt es für 185.000 Einwohner lediglich ein Krankenhaus, das St Patricks Hospital. Dieses Krankenhaus konnten wir wiederholt mit Medikamenten und medizinischen Geräten unterstützen.
2019 wurde dann mit unserer Unterstützung ein kommunales Gesundheits-Zentrum in der Stadt fertiggestellt mit einer Ambulanz, einer Apotheke und einer kleinen Entbindungsstation.

Ein neuer Brunnen

Kommunales Gesundheitszentrum (im Bau)

- Durch die Hilfe von Aktion Friedensdorf sind mehr als 800 alleinerziehende Mütter mit über 2000 Kindern in der staatlichen Krankenversicherung registriert und haben so erstmals Zugang zu medizinischer Versorgung.

Medizinische Beratung

- Eine wichtige Aufgabe bleibt die Ausbildung von Gesundheitshelfern und Hebammen, die in den Dörfern erste Hilfe bei alltäglichen Erkrankungen und Entbindungen leisten. Auch die Aufklärung über Hygiene und Aidsprävention wird von ihnen übernommen.

Duschen für eine Schule

- Das „St. Patrick's Nursing and Midwifery Training College" wird seit Jahren von uns unterstützt. Die Schwesternschule in Mönchengladbach (KBS) pflegt und unterstützt den jährlichen gegenseitigen Austausch von Auszubildenden.

Unterricht in der Hebammenschule

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle

Ein täglich gebrauchtes Lebensmittel in Ghana ist das vitaminreiche Palmkernöl. Die Frauen stellen es in einem unglaublich mühsamen und kräftezehrenden Prozess selber her. Im Dialog mit unseren Partnern entstand die Idee, im Dorf Koforidua eine Kooperative zur Gewinnung von Palmöl zu bilden.

Die notwendigen Gebäude, die Ölmühle und weitere Technik wurden von uns mitfinanziert.

Die Produktionshalle

Die Ölmühle bringt für die Menschen viele Verbesserungen:

- Frauen werden entlastet und können ihre Kräfte und Kreativität zur Verbesserung der Familiensituation einsetzen
- Jugendliche können Arbeit in der Mühle und auf den Palmfarmen finden
- Bauern können ihre Früchte garantiert verkaufen und zur Mühle bringen
- Zum Transport der Früchte und der Produkte wurde ein LKW von uns finanziell unterstützt.

Die Früchte werden per LKW angeliefert

Mahlen der Palmnüsse, um die Kerne freizulegen

Frische Palmfrüchte

Gewinnung des Öls aus den Kernen

Kochen der Palmnüsse für die Weiterverarbeitung

Das frisch gepresste Öl

Armut beenden

Frauen in Ghana leisten die Hauptarbeit auf den Feldern, versorgen die Familie und erziehen die Kinder. Aber auch der Handel mit den Dingen des täglichen Bedarfs liegt vornehmlich in ihren Händen.

Wer die Situation in Afrika verändern will, muss zuvorderst die Situation der Frauen verbessern.Dies versuchen wir durch Vergabe von Kleinkrediten an die Ärmsten der Armen zu gewährleisten. Diese Frauen erhalten eine Starthilfe zum Aufbau eines kleinen Gewerbes. Mit dem verdienten Geld können sie die Familie versorgen und sich und ihren Kindern auch Zugang zu Bildung und Gesundheitsfürsorge verschaffen.

Eine junge selbständige Frau

Auswege aus der Armut durch Stärkung der Frauen:

- Frauen gehen verantwortungsvoll mit den Krediten um und nutzen sie zur Verbesserung der Familiensituation.
- Frauen zahlen die Kredite zuverlässig zurück.
- Oft bilden sich Trustbanks, also Gruppen, deren Mitglieder einander unterstützen und gemeinsam für die Kredite bürgen.
- In Offinso wurden bereits weit über 100 Frauen unterstützt, die mit einem Kredit ein kleines Unternehmen aufgebaut haben.

Ghana und Offinso

Ghana ist ein westafrikanischer Staat und grenzt im Süden an den Golf von Guinea, der ein Teil des Atlantiks ist. Dort liegt auch die Hauptstadt Accra.

Als ehemalige britische Kolonie gehört Ghana heute zum Commonwealth, die Amtssprache ist Englisch. Daneben sind 79 regionale Sprachen in Gebrauch. Ghana ist eine Republik mit einem Präsidenten als Regierungsoberhaupt. Die Einwohnerzahl beträgt 2020 etwa 31 Millionen. Das jährliche Bevölkerungswachstum liegt bei etwa 2.2 %. Die Einwohner sind mehrheitlich christlichen Glaubens (ca. 70%), Muslime (ca 18%) sind überwiegend im Norden des Landes angesiedelt.

Der Distrikt Offinso ist Teil der Ashanti-Region und befindet sich nördlich von Kumasi, der zweitgrößten Stadt Ghanas. Das Klima ist dort tropisch feuchtwarm. Es gibt zwei Regenzeiten im Jahr.

Die Wirtschaft ist überwiegend durch Landwirtschaft geprägt. Hauptsächlich werden Maniok, Mais, Reis Kochbananen, Palmöl, Kakao, Cashew und Gemüse produziert.

Ghana Distrikt Offinso

	Offinso	MG
Einwohner:	166.000	262.000
Fläche:	1.451 km²	170 km²
Bevölkerungsdichte:	114/km²	1.541/km²
Altersstruktur:	0–15: 38% 15–64: 58% ab 65: 4%	0–17: 19% 18–64: 63% ab 65: 18%
Religion:	71% Christen	
	18% Muslime	
	5% Naturrelig.	

Entfernung von Mönchengladbach: 6000 km

Partnerschaft
ist keine Frage der Entfernung

Unterstützen Sie unsere Projekte durch Ihre Spende: In Ghana kann schon ein geringer Geldbetrag Großes bewirken:

Mit **30 €** können Sie einem Kind ein Jahr Schulbesuch ermöglichen.

Mit **50 €** Kredit geben Sie einer Frau Starthilfe für ein Kleingewerbe.

Mehrere 100 € kostet die Operation eines körperbehinderten Kindes.

Wir arbeiten ausschließlich ehrenamtlich: Jeder Cent Ihrer Spende kommt in Ghana an.

Werden Sie Partner für Menschen in Offinso:

Unterstützen Sie unsere Projekte durch Ihre Mitarbeit in unserem Arbeitskreis, der regelmäßig in der Geschäftsstelle des Eine-Welt-Forums stattfindet. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.
Machen Sie wertvolle Erfahrungen mit unseren ghanaischen Partnern bei gegenseitigen Besuchen in Ghana oder hier in Mönchengladbach.

Sprechen Sie uns an:
Rainer Kühn, Tel.: 0175/564 52 88
Franziska und Helmut Goebels
Tel.: 02161/44 224
ewf@ewf-mg.de

Eine-Welt-Forum Mönchengladbach e.V.
Erzbergerstr. 84
41061 Mönchengladbach
www.ewf-mg.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE75 3105 0000 0000 2613 39
BIC: MGLSDE33

unterstützt durch

GHANA FORUM NRW

gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Design: Christian Bauer
www.studiofuergestaltung.net
Druck auf 100% Recyclingpapier